



22.06.2022

Postulat

von Lisa Diggelmann (SP)
und Anna Graff (SP)
und  Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Stadt Zürich die Kosten von 105 Franken (75.- Umwandlungsgebühr, 30.- für die Bestätigung über den Zivilstand), welche bei Umwandlungen eingetragener Partnerschaften in Ehen beim Zivilstandsamt der Stadt Zürich für die betroffenen Paare anfallen, auf Antrag übernehmen oder durch eine Gutschrift in derselben Höhe kompensieren kann. Alle Paare, welche ihre eingetragenen Partnerschaften beim Zivilstandsamt der Stadt Zürich umwandeln lassen, sollen dabei aktiv über diese Möglichkeit informiert werden. Der Stadtrat soll zudem beim Kanton Zürich darauf hinwirken, dass diese Gebühren gemäss Art. 3, Ziff. 2 der Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen (ZStGV) im Kanton Zürich grundsätzlich erlassen werden können.

Begründung:

Am 26. September 2021 haben 64.1% der Stimmberechtigten der Schweiz der Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zugestimmt. In der Stadt Zürich stimmten sogar 79.5% zu. Nun wird es gleichgeschlechtlichen Paaren ab dem 1. Juli 2022 möglich, zu heiraten oder bestehende eingetragene Partnerschaften in Ehen umwandeln zu lassen. Im Fall einer Umwandlung müssen für die Umwandlung des Zivilstandes in die Ehe im Kanton Zürich erneut Gebühren in der Höhe von 105 Franken für die Umwandlung und die Bestätigung über den Zivilstand bezahlen werden. Somit werden gleichgeschlechtliche Paare, welche bereits den Prozess der Eintragung bezahlt haben, doppelt belastet – gleichgeschlechtliche Paare müssen also für die gleichen Rechte doppelt bezahlen.

Obwohl es Kantonen gemäss Art. 3, Ziff. 2 der Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen (ZStGV) (Fassung 1. Juli 2022) offensteht, die Gebühren für die Trauung oder die Umwandlung der Eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe ganz oder teilweise zu erlassen, ist im Kanton Zürich eine solche Regelung bislang nicht vorgesehen. Die Stadt Zürich, welche sich als offene, queerfreundliche Stadt versteht und auch dem Rainbow Cities Network angehört, soll sich deshalb beim Kanton Zürich dafür einsetzen, dass diese Regelung grundsätzlich zur Anwendung kommt. Solange dies nicht der Fall ist, soll sie bei den in der Stadt Zürich stattfindenden Umwandlungen einspringen und die anfallenden Kosten auf Antrag übernehmen. Für eingetragene Paare, welche die Eheschliessung in einer erneuten Zeremonie begründen, sollen die zusätzlichen Kosten hingegen nicht übernommen werden.





Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Marco Benoit, SP

2 Ivo Bieri, SP

3 Alan David Sanches-Uhart, SP

4 Dominik Waser, GRÜNE

5 Ana-Béatrice Schmolz, GRÜNE

Ana-Béatrice Schmolz

6 David Garcia Huñez, AL

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20